

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 85 (2010)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



4051 Basel:
Hier saniert Allreal
die Markthalle
www.markthalle-basel.ch

allreal

IMMO-MONITORING 2011

Wohnungsbau weiter im Hoch – Mieten stagnieren

Der Schweizer Bau- und Immobilienmarkt befindet sich zwar im Vergleich mit dem Ausland in einer komfortablen Lage. Er bewegt sich aber in einem Umfeld, das von Unsicherheiten geprägt ist. Das hält das jüngste Immo-Monitoring von Wüest & Partner fest (Bezug siehe www.wuestundpartner.com). Trotz erfreulicher Konjunkturdaten sind sich die Ökonomen nämlich über die Entwicklung der Volkswirtschaft nicht einig. Zudem wird von verschiedenen Seiten immer häufiger vor der Gefahr einer Marktüberhitzung und einer Blasenbildung beim Wohneigentum gewarnt. Hier hat man manchenorts exorbitante Preissprünge erlebt, die schwergewichtig auf der anhaltenden Tiefstzinsphase basieren. Von einer generellen Überhitzung des Schweizer Im-

mobiliemarkts kann man jedoch gemäss Wüest & Partner nicht sprechen.

Unbeeindruckt vom Konjunkturreinbruch hat sich in den letzten zwei Jahren der Schweizer Bauproduktionsmarkt entwickelt. Nach wie vor ist es der Wohnungsneubau, der die Baukonjunktur in Schwung hält. Das Volumen der hängigen Baugesuche deutet darauf hin, dass sich diese Entwicklung mindestens bis Mitte 2011 fortsetzen wird. Dabei rechnen Wüest & Partner damit, dass das Neubauvolumen bei den Mehrfamilienhäusern 2011 noch um 0,2 Prozent zulegt, während dasjenige von Einfamilienhäusern um 0,8 Prozent abnimmt. Beim Umbau, auf den rund ein Drittel des Investitionsniveaus fällt, rechnen die Fachleute mit einem deutlichen Plus (3,1 Prozent bei den EFH, 3,4



Motor für die Baukonjunktur:
Neubau von Mietwohnungen.

EGW

Anleihe erneut knapp unter zwei Prozent

Die Emissionszentrale EGW konnte am 6. Oktober für 53 Wohnbauträger zwei Emissionen mit unterschiedlichen Laufzeiten und einem Volumen von über 145 Millionen Franken platzieren:

Für die öffentliche Anleihe der Serie 39 betragen die All-in-Costs bei einer Laufzeit von zehn Jahren 1,999 Prozent. An der Anleihe beteiligen sich 33 gemeinnützige Wohnbauträger mit insgesamt 46 Quoten. Das Anleihevolumen beträgt 90 Millionen Franken. An der Serie 40 beteiligen sich 24 Wohnbauträger mit 36 Finanzierungen und einem Anleihevolumen von 56,4 Millionen Franken. Diese Privatplatzierung hat eine Laufzeit von 15 Jahren bei All-in-Costs von

2,178 Prozent. Die beiden Anleihen dienen unter anderem als Anschlussfinanzierung für die Serie 17, deren Rückzahlung am 6. November 2010 fällig ist.

Einzelne Wohnbauträger haben mit ihrer Beteiligung an der Serie 39 oder 40 aber auch bereits Mittel bezogen, die sie im September 2011 für die Rückzahlung der Serie 21 verwenden werden. Für sie hat die Beteiligung somit den Charakter einer attraktiven Forward-Hypothek.

Anzeige



Der Energie-Spar-Klick: jetzt-daemmen.ch

